Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 354

Benedict Gsell: Verzeichniss der Handschriften in der Bibliothek des Stiftes Heiligenkreuz, in: Die Handschriften-Verzeichnisse der Cistercienser-Stifte I (Xenia Bernardina II,1). Wien 1891, 115-272, 206. [Digitalisat]

urbe alumno anno 1599. — Auf den ersten 2 unpag. Bll.: Modus disputandi cum Haereticis. — Schluss fehlt, wahrscheinlich nur ein Blatt. Form, Schrift und Papier ganz wie Cod. 348 u. 349.

351. Pp. Ende XVI. Jahrh. 280 Bll. kl. 4to.

Tractatus de Sacramentis novae legis. — Dieser Codex bildet nach seiner ganzen Form, Schrift und Papier eine Reihe mit den Codd. 348–50. Es fehlt der Schluss von der Abtheilung „De indulgentiis", das ganze Sacramentum extremae unctionis und der Anfang de Sacram. Ordinis; eben so am Ende einige Blätter.

352. Pp. Ende XVI. Jahrh. 568 Bll. kl. 4to.

1. Fol. 1–38. *Introductio in universam Logicam.* — 2. Fol. 39 – Ende. *Commenta in universam Logicam Aristotelis* a R. P. Antonio Marsilio tradita, a me Wenceslao Coslovio excepta Romae 1598, die 3. Nov. — Am Schluss: Finita est haec Logica 6. Sept. a. 1599 a R. P. Anto. Marsilio. — Gehört ebenfalls zu den aus Rom in unsere Bibliothek gebrachten Handschriften.

353. Pp. Anf. XVII. Jahrh. 171 Bll. 4to.

Loci communes ex Scripturis sacris, SS. Patribus aliisque probatis authoribus collecti et concionatoribus Verbi divini plurimum utiles, collectore F. Joanne Damiano Machrentino, S.Theol. Baccalaureo, et Ord.Cist. in mon. S. Crucis in Austria professo. — Alphabetisch geordnet. — Mit vielen leeren Seiten. — Einband ein Fragment der Passio D. N. J. Xti secundum Marcum. XIV. Jahrh.

354. Pp. Ende des XVII. Jahrh. 36 Bll. 4to.

1. Fol. 1–5. *Rhetorische Regeln über Styl im Allgemeinen,* Beweisführung, Anwendung von Beispielen. – 2. Fol. 6 – Ende. *Conciones in diversis festis.* — Am Deckel: Ex libris Fr. Antonii (Hoblinger) ad S. C. prof. dono Rmi Mariani Abbatis. — Am ersten Blatte von fremder Hand: Opera D. Clementis S. C. Abbatis.

355. Pp. Ende des XVII. Jahrh. 828 SS. 4to.

Anonymus: Lehren der Kirche und ihre Widersacher. — Eine Art Ketzergeschichte. Die Lehre der Kirche wird zuerst angeführt, z. B. Gott ist ein unerschaffener Geist, und werden hierauf die Gegner in chronologischer Ordnung aufgezählt.(„Dem widersprechen":) Diese Gegner reichen nicht über 1570.

356. Pp. XVII. Jahrh. 870 SS. 4to.

Anonymus: Geschichte der Kirchenversammlungen. S. 1–30 werden kurz 12 Versammlungen unter dem alten Gesetze beschrieben. S. 31–579. Die allgemeinen Kirchenversammlungen im Orient. S. 580 – Ende. Die abendländischen allgem. Kirchenversammlungen bis zum Concil von Basel.

357. Pp. Ende des XVII. Jahrh. 538 SS. 4to.

Fortsetzung des Cod. 356, schliesst sich an diesen mit S. 871 an. Fortsetzung des Concils von Basel, Concilien von Florenz, im Lateran, Trient. Am Schlusse: Ende der Hauptversammlungen.

Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 354

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=30710